

An alle Eltern der Viertklassschüler

Informationen zum Übertritt an die weiterführenden Schularten

Sylvia Kammergruber, qualifizierte Beratungslehrkraft

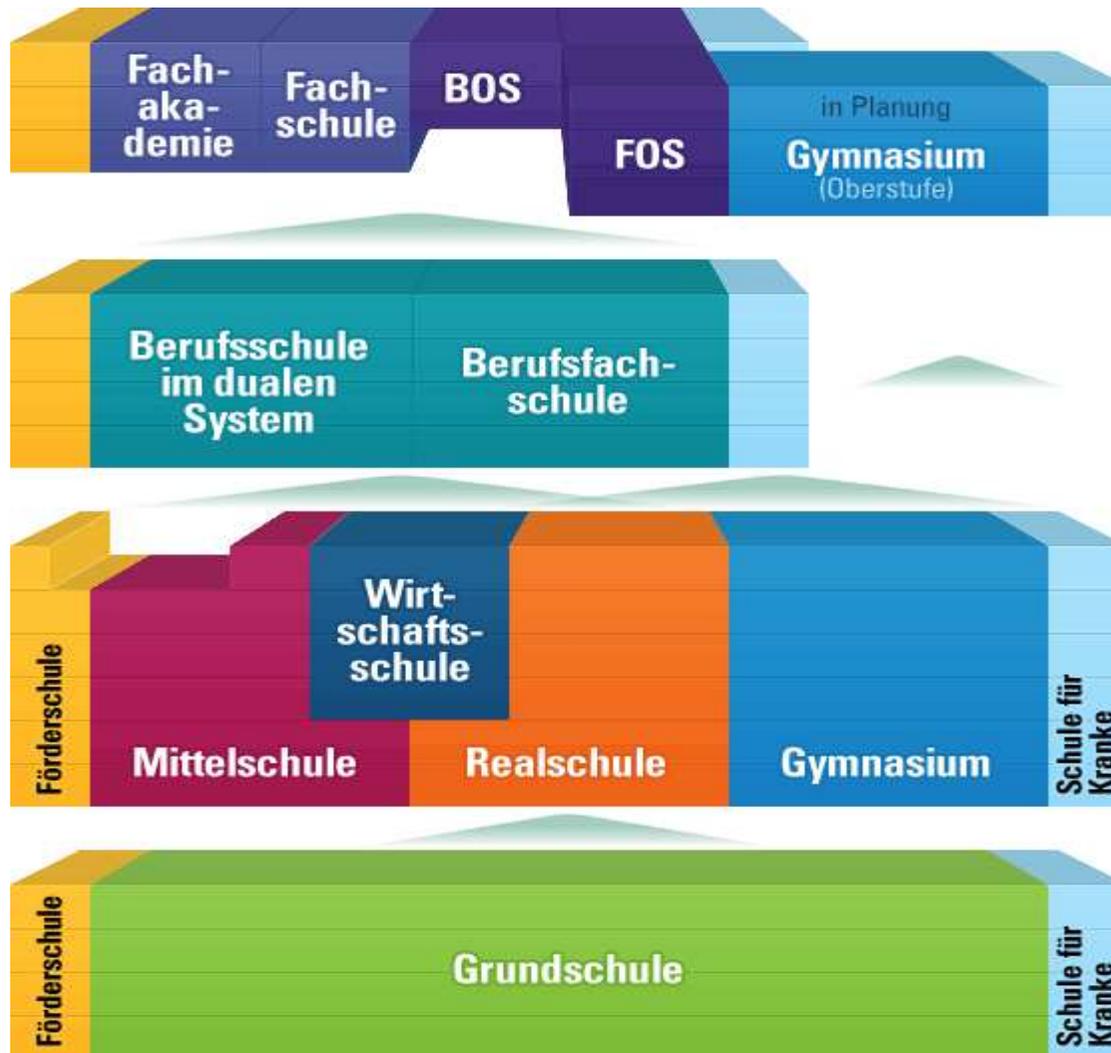
Christine Edenhofer, qualifizierte Beratungslehrkraft

Beratungszentrum 2

Mittelschule Winthirplatz 6, 80639 München

Telefon: +49 89 232372926

Das bayerische Schulsystem im Überblick



Quelle: www.km.bayern.de

www.meinbildungsweg.de



Jeder Abschluss hat einen Anschluss

- Mittlerer Schulabschluss an jeder weiterführenden Schule möglich (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium)
- verschiedene Wege zur Hochschulreife
- alle schulischen Abschlüsse bis zum Abitur an den beruflichen Schulen

Die Eignungsprognose für den Übertritt

- kein Patentrezept
- große Aussagekraft der Beurteilung durch die Klassenlehrkraft
- Eignungsempfehlung im Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe
- Korrekturmöglichkeit der Eignungsprognose in der 5. Jgst. (Gelenkklasse)
- Eignungsfeststellung durch den erfolgreich absolvierten Probeunterricht an der aufnehmenden Schulart
- Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulpsycholog_innen und die Mitarbeiter_innen der Staatlichen Schulberatungsstellen beraten und unterstützen in Zweifelsfällen

Zwischenbericht und Übertrittszeugnis

§ 6 GrSO

- (2) Am letzten Unterrichtstag der zweiten vollen Unterrichtswoche des Monats Januar erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 eine Zwischeninformation zum Leistungsstand, die die Jahresfortgangsnoten in allen Fächern und – soweit erforderlich – einen Hinweis gemäß § 15 Abs. 6 Satz 3 enthält.
- (3) Alle Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 4** öffentlicher oder staatlich anerkannter Volksschulen erhalten am ersten Unterrichtstag des Monats Mai ein Übertrittszeugnis. Das Übertrittszeugnis stellt fest, für welche Schulart die Schülerin oder der Schüler geeignet ist.
- (4) **Das Übertrittszeugnis enthält in der 4. Jgst.**
1. die Jahresfortgangsnoten in allen Fächern, in den Fächern Deutsch und Mathematik mit zusätzlichen Erläuterungen,
 2. die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht,
 3. eine zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung,

Für den **Übertritt aus der Jgst. 5 der Mittelschule** gilt das Jahreszeugnis, ein gesondertes Übertrittszeugnis wird nicht ausgestellt!

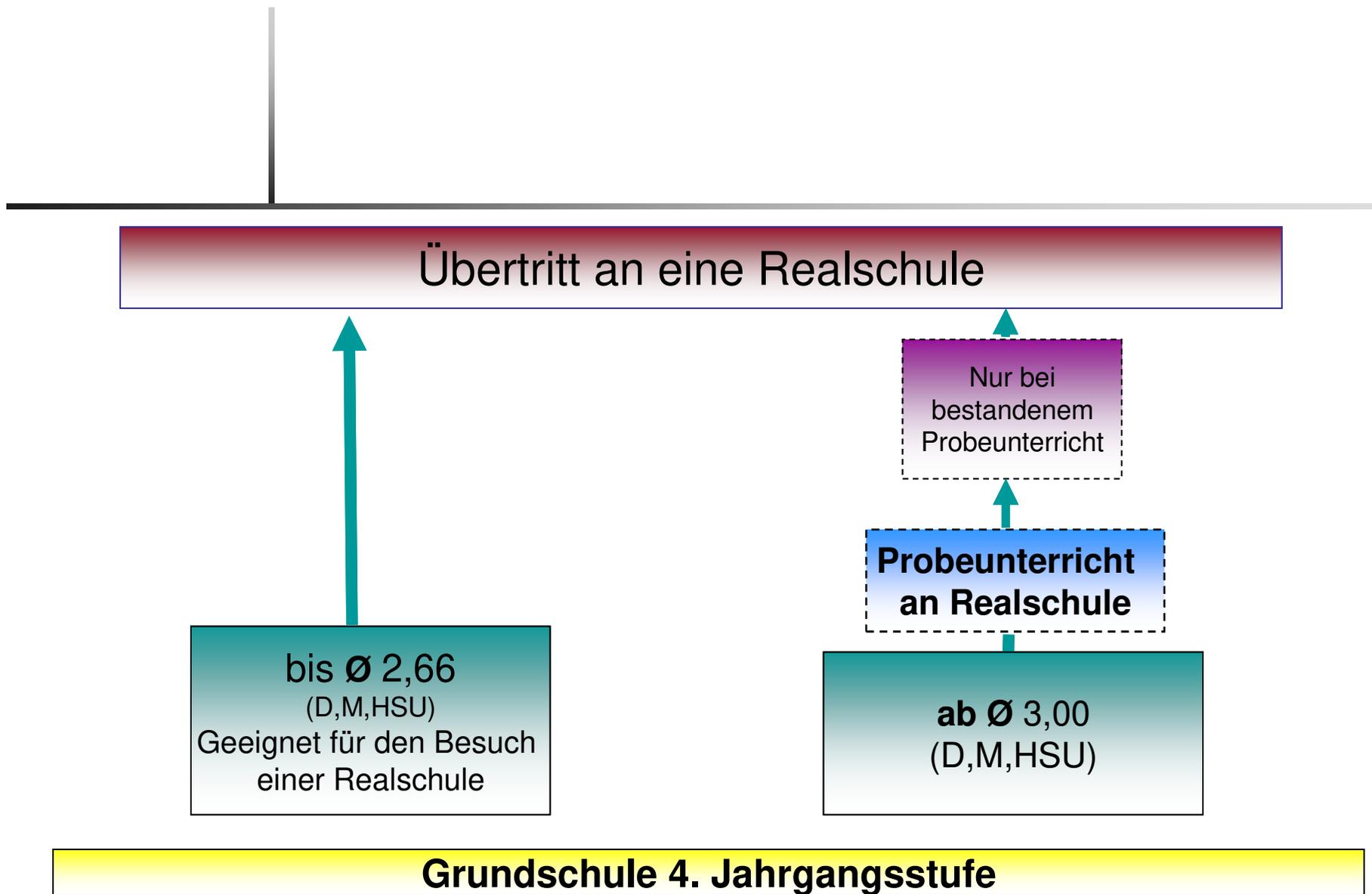


Übertritt an eine Mittelschule

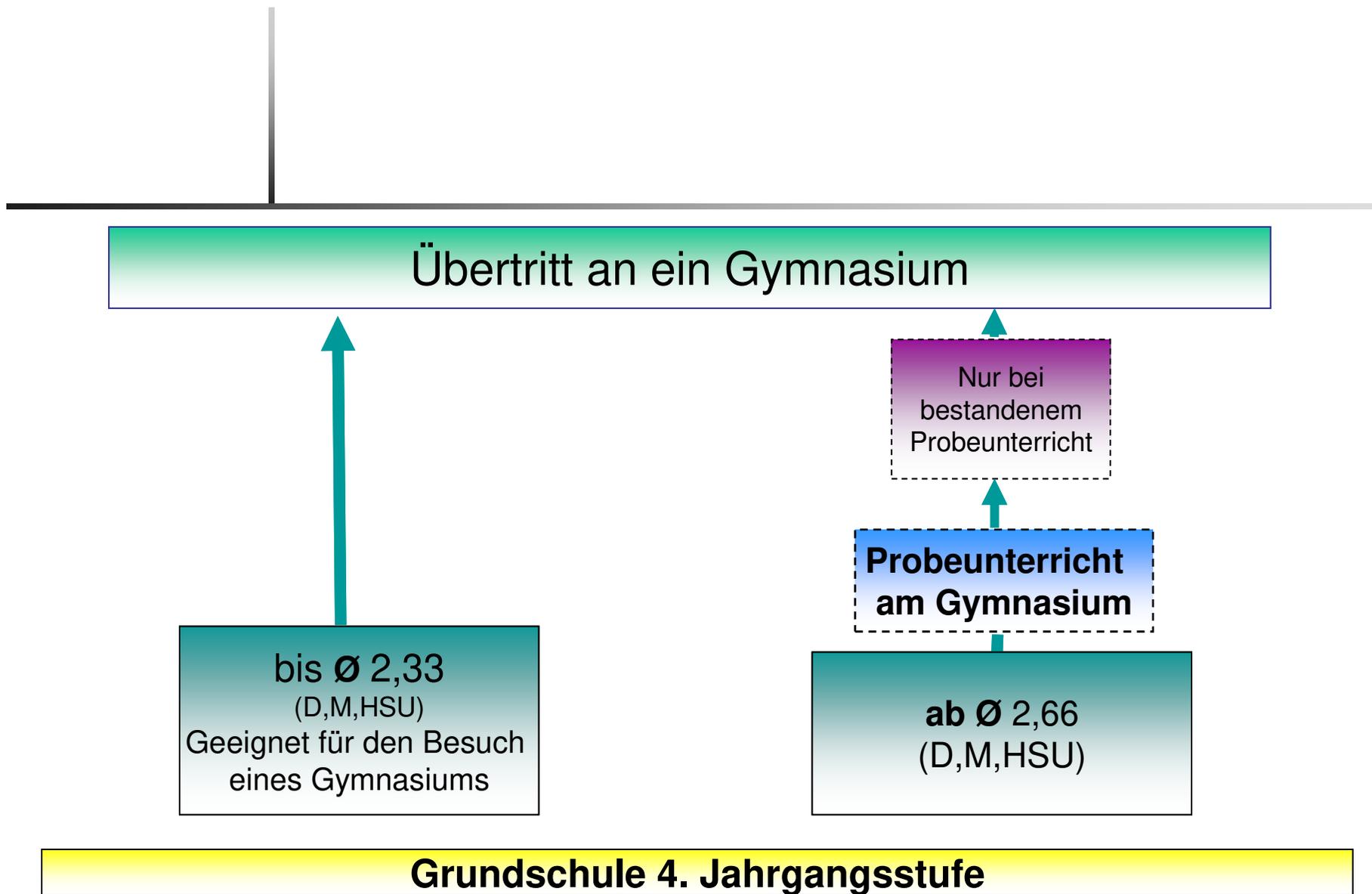


grundsätzlich
möglich

Grundschule 4. Jahrgangsstufe

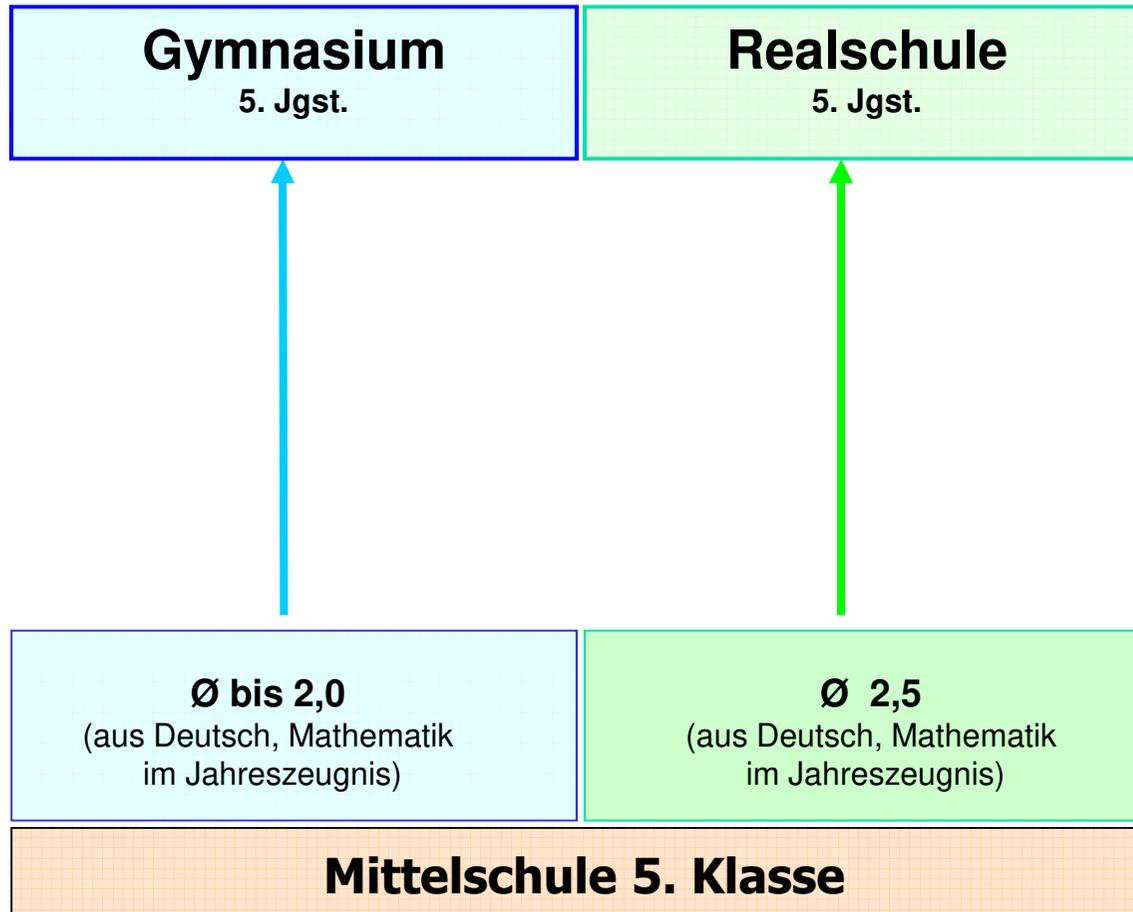


Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

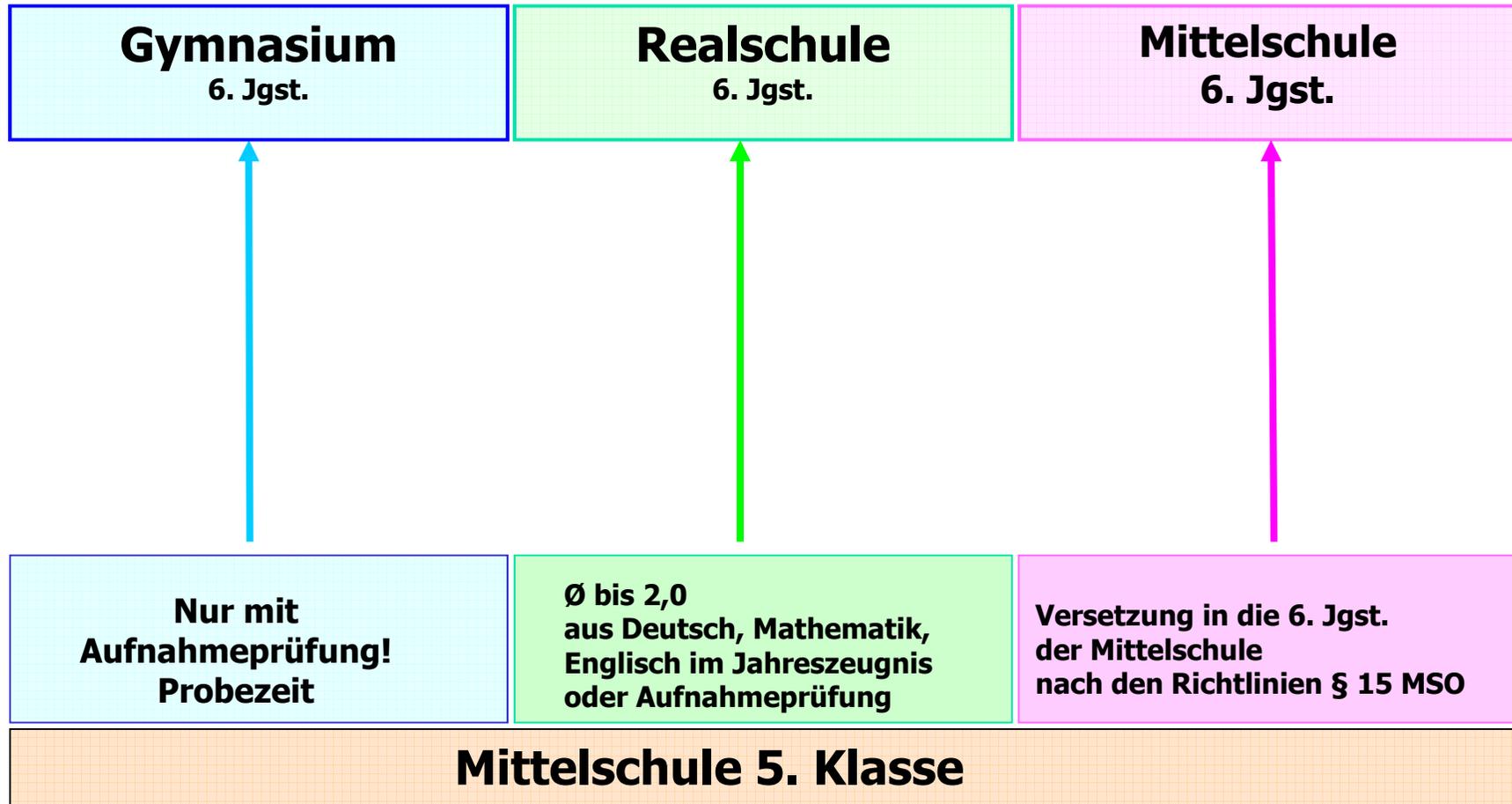


Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

Übertrittsregelung für den Übertritt aus der 5. Jgst. der Mittelschule in die 5. Jgst. des Gymnasiums oder der Realschule



**Übertrittsregelung für den Übertritt
aus der 5. Jgst. der Mittelschule in die 6. Jgst.**



Mittelschule am Winthirplatz 6 80639 München



■ gezielte Förderung

- Kernfächer **D, M, E** mit Angeboten zum individuellen Lernen
- Berücksichtigung von Teilleistungsstörungen und sonderpädagogischem **Förderbedarf** (Inklusion/ ASA)
- **Allgemein bildend**: fächerübergreifendes Arbeiten (Natur und Technik, Geschichte, Politik, Geographie)
- **Offener Unterricht** (z.B. in der Lernwerkstatt, Projekte)
- verweilendes und nachhaltiges Lernen durch **Ganztagsunterricht**
- Orientierend: **Vorbereitung des Übertritts** in Gym, RS, M-Zug!

Mittelschule am Winthirplatz 6 80639 München



■ **Betreuung und Begleitung**

- **Klassenleiter**unterricht und Teamteaching
- pädagogisches **Fachpersonal** und freundliche Helfer
- **qualifizierte** Referenten und Fachlehrer

Mittelschule am Winthirplatz 6 80639 München



■ Zukunftsperspektiven!

- Abschluss der Mittelschule
- Qualifizierender Mittelschulabschluss
- Mittlere Reife-Anschluss (Kooperation mit MS Alfonsstraße)
- Arbeit-Wirtschaft-Technik: neues Lernfach ab 5. Klasse
- Berufsorientierte Lernfelder ab Jahrgangsstufe 7 in den Profulfächern Technik, Wirtschaft und Soziales
- Deutsches Sprachdiplom: Niveaustufen A2 und B1
- Zusätzliche Lernnachweise: Zertifizierungen
- Professionelle Begleitung bei Berufsorientierung, Berufswahl und Übertritt an berufliche Schulen (JADE)



Mittelschule am Winthirplatz 6 80639 München

● **Ganztagsschule**

- **gebunden:** rhythmisierter Unterricht in der Klasse
- **offen:** nach Unterrichtschluss in betreuten Gruppen
- **Mittagsverpflegung**
- **erweiterte Angebote** durch Kooperationspartner
- **Zeit!**

- **Ganztagsklasse:**
- **Info-Abend:** Dienstag 19.01.2021 - 19.00 Uhr (Homepage)
- **Einschreibung:** Mittwoch, 10.03.2021 (Bitte ab Mitte Januar auf Homepage schauen)

Mittelschule am Winthirplatz 6 80639 München



Kontakt und Information

Homepage:

www.mswinth.musin.de

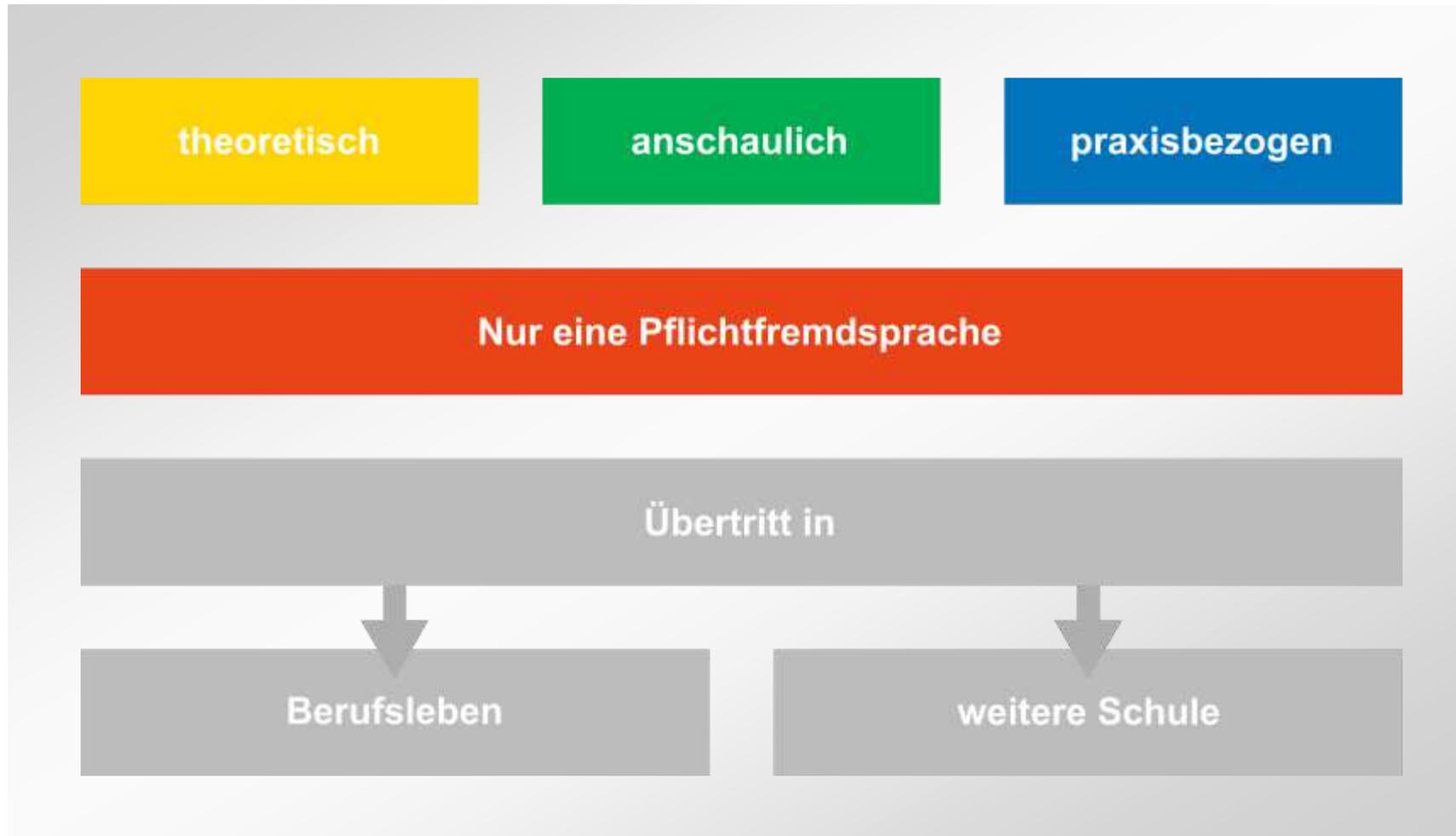
Email:

ms-winthirplatz-6@muenchen.de

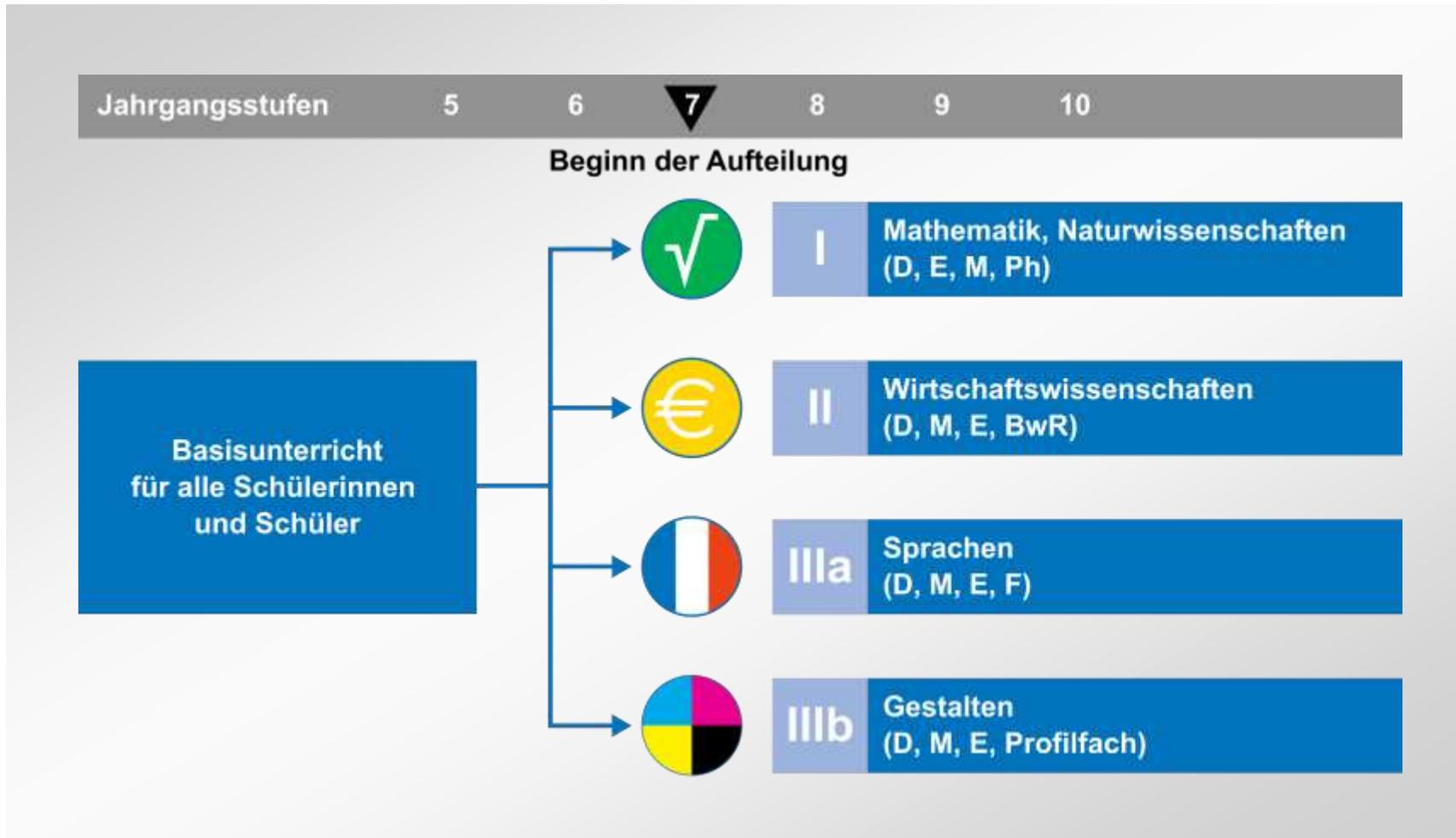
Initiative des Kultusministeriums:

www.mittelschule.bayern.de

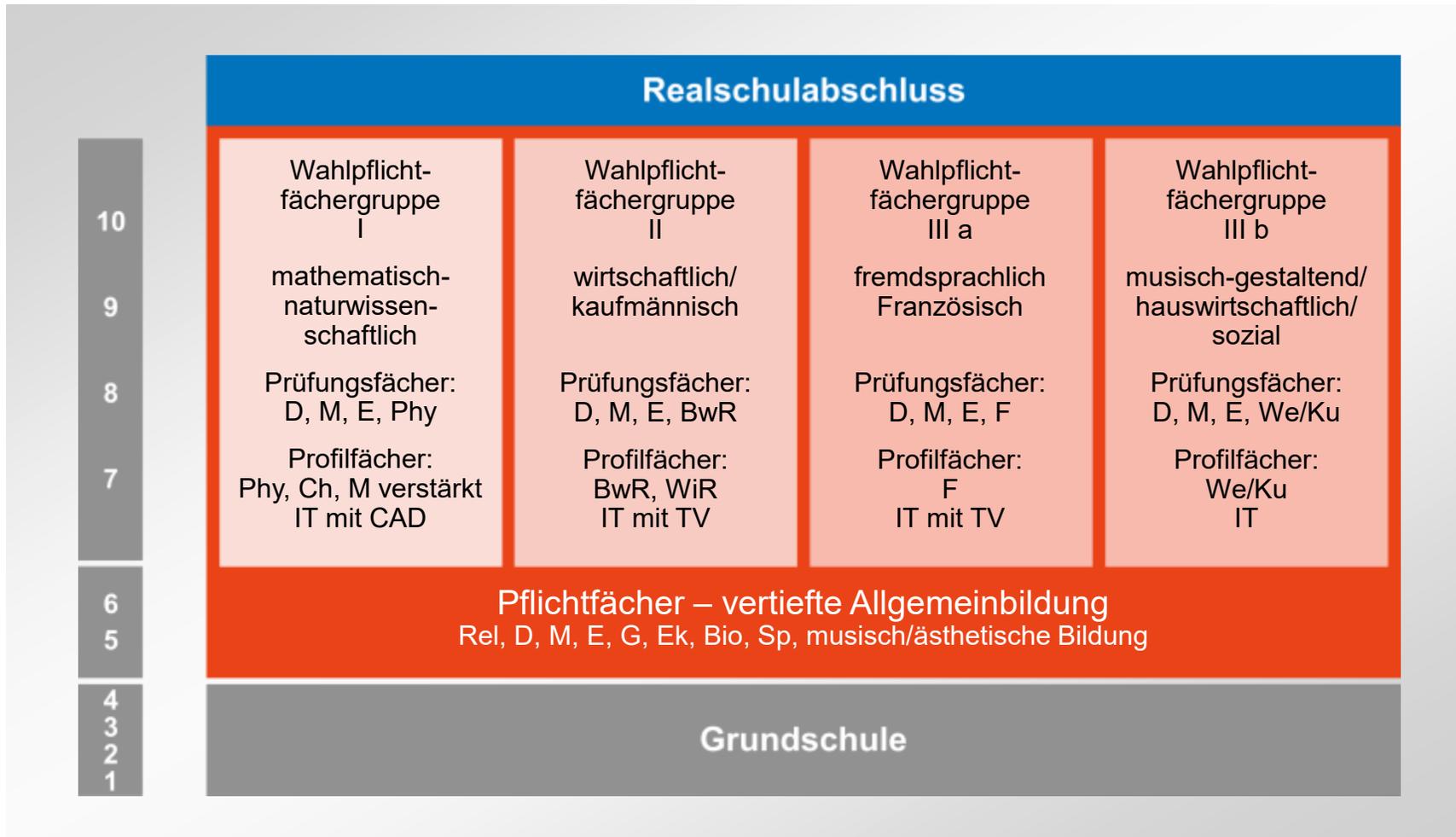
Die Realschule



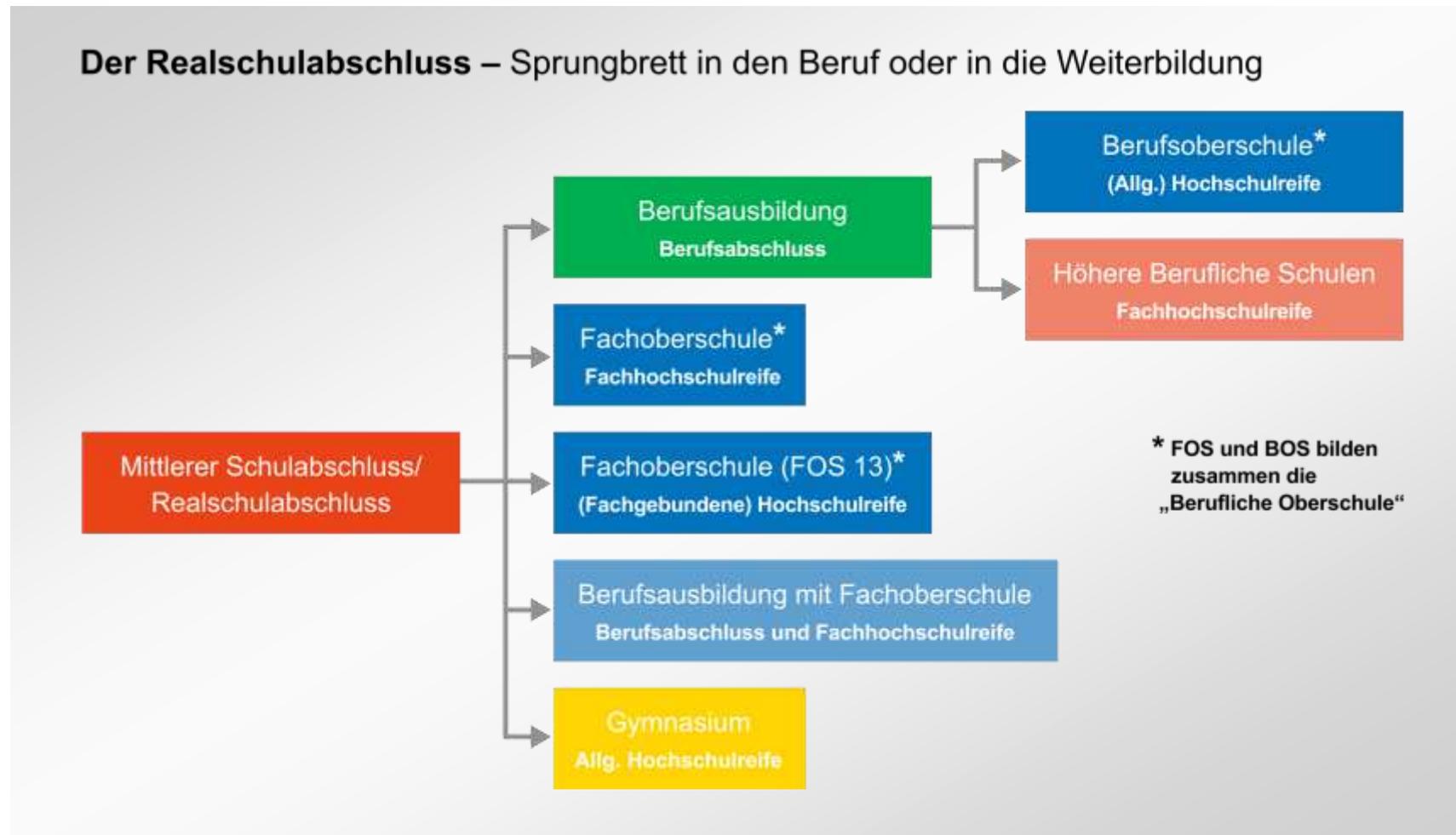
Wahlpflichtfächergruppen



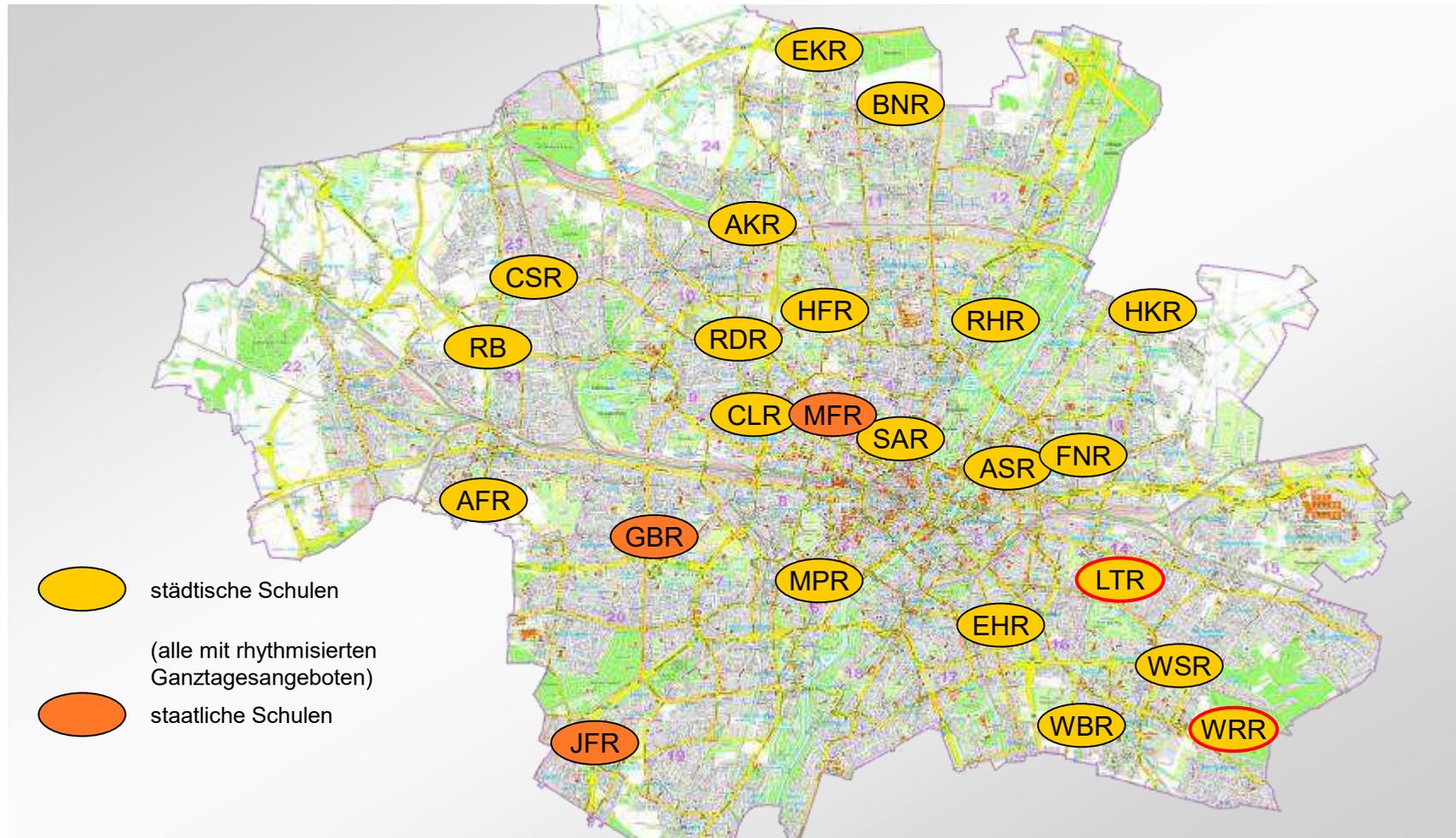
Realschulabschluss



Kein Abschluss ohne Anschluss



Öffentliche Realschulen in München





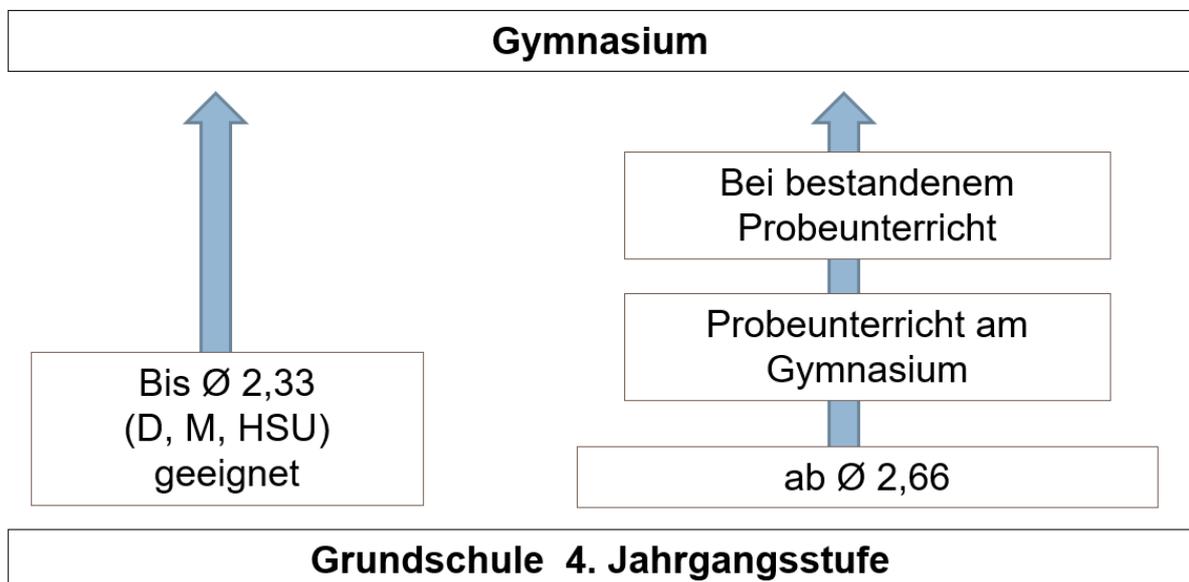
Der Übertritt ans Gymnasium

Herausforderungen für Ihre Kinder am Gymnasium:

Um erfolgreich am Gymnasium zu starten, sollten die Schülerinnen und Schüler möglichst

- vielseitig interessiert, geistig beweglich und phantasievoll sein,
- gern, schnell, zielstrebig und selbstständig lernen,
- die Bereitschaft mitbringen, sich ausdauernd mit Aufgaben auseinander zu setzen,
- zunehmend die Fähigkeit entwickeln, abstrakt zu denken, eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten und zielgerichtet in Gruppen zusammen zu arbeiten.

Die Regelungen zum Übertritt im Überblick:



Hinweise zum Probeunterricht am Gymnasium:

- Der Probeunterricht dauert drei Tage und findet an der aufnehmenden Schule statt,
- Unterrichtet werden die Fächern Deutsch und Mathematik,
- Es werden Leistungserhebungen durchgeführt: mündliche Noten und einheitliche schriftliche Arbeiten (zentral vom Ministerium erstellt),
- Der Probeunterricht ist bestanden mit dem Gesamtnotenbild 3 und 4 oder besser,
- Beim Notenbild 4 und 4 entscheiden die Eltern über den Übertritt.

Aus pädagogischer Sicht ist die Teilnahme am Probeunterricht vor allem bzw. nur dann sinnvoll, wenn die Ursachen der unzureichenden Leistungen in der vierten Klasse vorübergehender Natur und kurzfristig behebbar sind, und wenn die Empfehlung der Grundschule die Eignung fürs Gymnasium erkennen lässt. Mehr Informationen zum Probeunterricht sowie Aufgaben früherer Jahre:

<http://isb.bayern.de/gymnasium/leistungserhebungen/probeunterricht-gymnasium/>

Die Ausbildungsrichtungen am Gymnasium und ihre Profilfächer:

Bei der Wahl für ein Gymnasium sind Sie nicht an Ihren Stadtteil oder einen Sprengel gebunden, sondern dürfen frei entscheiden. Die meisten Ausbildungsrichtungen starten in der 5. Klasse gleich, trotzdem sind manche Festlegungen schon zur Einschreibung nötig.

- **Sprachliches Gymnasium/ Humanistisches Gymnasium**: eine dritte Fremdsprache ab der 8. Klasse; bei Start mit Latein in der 5. Klasse Festlegung auf diese Ausbildungsrichtung;
- **Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium**: verstärkt Informatik und Naturwissenschaften ab der 8. Klasse;
- **Wirtschafts-/ Sozialwissenschaftliches Gymnasium**: ab der 8. Klasse Wirtschaft bzw. Politik und Gesellschaft als Hauptfächer;
- **Musisches Gymnasium**: Musik als Hauptfach gleich ab der 5. Klasse.

Jgst.	Sprachliches/ Humanistisches Gymnasium		Naturwissen- schaftlich- technolog. Gy.		Musisches Gymnasium		Wirtschaftl. Gymnasium	Sozialwiss. Gymnasium
13								
12	Oberstufe des Gymnasiums							
11	„Einführungsphase der Oberstufe“							
10	Mittlerer Schulabschluss							
9								
8	<u>3. Fremdspr.</u>		<u>Informatik,</u> <u>Naturwissen-</u> <u>schaften</u> <u>(vertieft)</u>				<u>Wirtschaft</u> <u>und Recht</u>	<u>Politik und</u> <u>Gesellschaft</u>
7								
6	2. Fremdsprache		2. Fremdsprache		2. Fremdsprache		2. Fremdsprache	
5	1. Fremdsprache		1. Fremdsprache		1. Fremdsprache <u>Musik</u> <u>Instrument</u>		1. Fremdsprache	

Staatliche, städtische und private Gymnasien:

Öffentliche Gymnasien, also Gymnasien in staatlicher oder städtischer Trägerschaft, und **private, staatlich anerkannte Gymnasien** unterscheiden sich für Schülerinnen und Schüler und Eltern über das Profil der Schule (Ausbildungsrichtungen, Wahlangebote, Schwerpunkte, Ganztagsbetreuung etc.). Informieren Sie sich auf den Homepages der Schulen, die für Sie in Frage kommen.

Private staatlich genehmigte Schulen sind Ersatzschulen, die anderen „Regeln“ zur Aufnahme, zu Lehrplan und Leistungserwartungen haben. Sie haben i.d.R. dann auch keine Zeugnisberechtigung; (Abschluss-) Prüfungen müssen dann extern an öffentlichen Schulen abgelegt werden.

Die Wirtschaftsschule-

Ein Weg zum mittleren Schulabschluss

- Wir nehmen Wechsler von Mittelschule, Realschule und Gymnasium auf
- Wir führen zum mittleren Schulabschluss
- Wir lassen beide Wege offen: Ausbildung oder Abitur
- NEU: Einstieg bereits zur sechsten Klasse möglich.
- Einstiegsmöglichkeiten zur sechsten, siebten, achten, neunten, zehnten und elften Klasse möglich

Die Fächer

- Allgemeinbildende Fächer
- Schulartbezogenen Fächer
- Prüfungsfächer: Deutsch, Englisch, Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle (BSK) sowie Mathematik oder
- Übungsunternehmen

Das Fach Übungsunternehmen

- Simulation realer Unternehmensprozesse
- Einführung in die Schlüsselbereiche der Arbeitswelt
- Unterricht an Computerarbeitsplätzen
- Selbständiges Arbeiten in kleinen Gruppen

Nach der Wirtschaftsschule bleiben beide Wege offen:

Abitur oder Ausbildung